



Freiburg, den 7. September 2009

Seminarankündigung

Schwerpunktbereich 3

Seminar zum Insolvenzstrafrecht

Im Wintersemester 2009/2010 bietet Professor Schmitz von der Universität Osnabrück ein Seminar zum Insolvenzstrafrecht mit den folgenden Themen an:

1. Welche Weiterungen hat § 15a InsO gegenüber dem früheren Rechtszustand gebracht?
2. Welche Bedeutung hat das Finanzmarktstabilisierungsgesetz für das Insolvenzstrafrecht?
3. Wie ist eine Überschuldung i.S.d. § 283 Abs. 1 StGB aktuell festzustellen?
4. Wie ist die Zahlungsunfähigkeit i.S.d. § 283 Abs. 1 StGB festzustellen?
5. Welche Bedeutung hat § 283 Abs. 6 StGB?
6. Wie ist das Merkmal „in einer den Anforderungen einer ordnungsgemäßen Wirtschaft widersprechenden Weise“ in § 283 Abs. 1 Nr. 1, Nr. 2, Nr. 3, Nr. 8 StGB auszulegen?
7. Welche Probleme ergeben sich bei einer Anwendung des § 283 StGB im Rahmen einer Verbraucherinsolvenz?

Die Veranstaltung findet als Blockseminar am Ende der Vorlesungszeit in Osnabrück statt.

Für Studierende des Schwerpunktbereichs 3 der Universität Freiburg besteht – bei hinreichender Nachfrage – die Möglichkeit, an diesem Seminar als Schwerpunktseminar teilzunehmen. Hierzu würden ggf. weitere Themen zum aktuellen und praxisrelevanten Komplex des Insolvenzstrafrechts auch mit kriminologischen Bezügen angeboten werden. Die Bewertung der Seminarleistung wird von Professor Hefendehl vorgenommen.

Bei entsprechendem Interesse melden Sie sich bitte bis zum 30.09.2009 am Institut für Kriminologie und Wirtschaftsstrafrecht; instkrim@jura.uni-freiburg.de.

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung.

